

# 12 999 Runden bringen stattliche 29 000 Euro

Sponsorenlauf der Holzgerlinger Schulen: 14 000 Euro an „Hilfe für kranke Kinder“ in Tübingen übergeben

**HOLZGERLINGEN** (red). Ein überwältigendes Ergebnis brachte der Holzgerlinger Sponsorenlauf, an dem sich Ende Mai zum ersten Mal überhaupt alle Holzgerlinger Schulen beteiligt hatten: 29 000 Euro wurden „erlaufen“, insgesamt 12 999 Runden rund um das Berkenschulzentrum und die Otto-Rommel-Realschule hingelegt.

135 Schüler der Werkrealschule liefen insgesamt 1070 Runden, 40 Schüler der Förderschule 434 Runden, 510 Schüler der Realschule 5104 Runden und 615 Schüler des Gymnasiums 6391 Runden. Mehr als 40 Firmen aus der Schönbuchlichtung haben mit zum Teil großzügigen Spenden pro gelaufener Runde den Lauf der Schüler unterstützt und für den großen Erfolg der Aktion gesorgt.

Die Holzgerlinger Schulen haben kürzlich in der Kinderklinik Tübingen eine Spende von 14 000 Euro für die Aktion „Hilfe für kranke Kinder“ übergeben. An der Übergabe der Spende nahmen die Schulleitungen der Werkrealschule, der Heinrich-Harpprecht-Förderschule, der Otto-Rommel-Realschule und des Schönbuch-Gymnasiums, zwei Elternvertreter und sechs Schülerinnen und Schüler teil. Die Werkrealschule hatte schon in den Vorjahren insgesamt 15 000 Euro an Spenden für diese Hilfsaktion gesammelt.

Die Kinderklinik war hocherfreut über

## Argumente

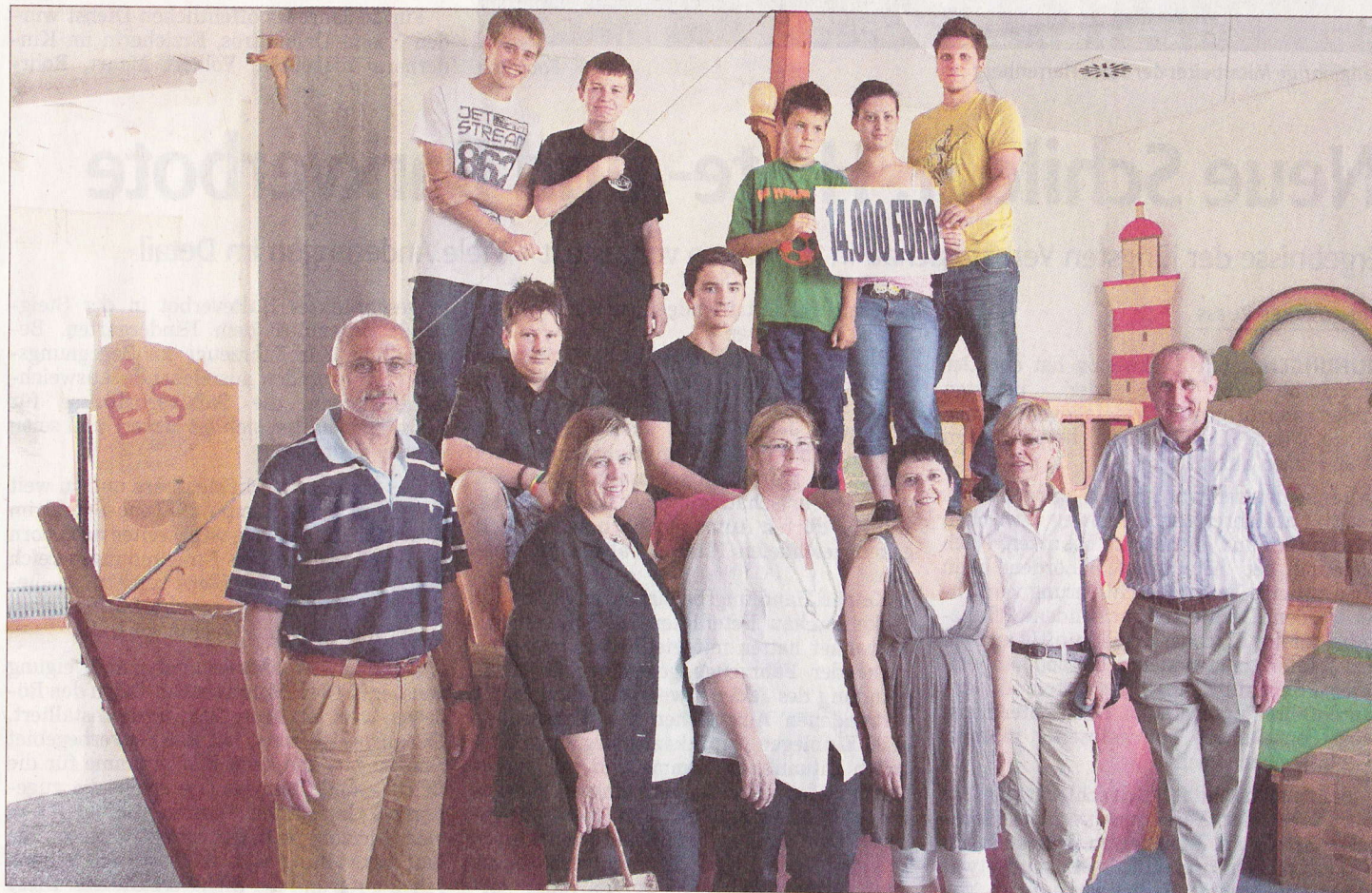
**Großartige konzertierte Aktion: Dass an einem einzigen Holzgerlinger Vormittag 29 000 Euro herausgelaufen werden können, hätte im Vorfeld wohl keiner für möglich gehalten. Wenn über Schulgrenzen hinweg kooperiert wird, ist Schule eben viel mehr als sture Büffelei.**

Martin Müller

diese „un glaubliche Summe“, die die kühnsten Erwartungen übertroffen habe. In der Kinderklinik Tübingen wurden im letzten Jahr 8500 Kinder stationär und rund 42 000 ambulant behandelt. Hinter diesen Zahlen stehen oft tragische Schicksale. Die Hilfsprojekte ermöglichen Behandlungsangebote in der Kinderklinik und fördern Vor- und

Nachsorgemaßnahmen, damit kranke und behinderte Kinder die bestmögliche Therapie bekommen und auch die Familien unterstützt werden. Viel übrig geblieben ist aber auch noch für die Holzgerlinger Schulen selbst, denn vom Gesamterlös in Höhe von 29 000 Euro wurde von jeder Schule etwas für den eigenen Bedarf abgezwickelt: Die

Heinrich-Harpprecht-Förderschule und Berkenschule wollen ein gemeinsames Schüler-Café einrichten, die Otto-Rommel-Realschule denkt an die Ausstattung einer Arbeitsbibliothek und das Schönbuch-Gymnasium braucht für den letzten Schulerweiterungsbau noch zusätzliche Einrichtungsgegenstände und Spielgeräte.



Vertreter der Holzgerlinger Schulen bei der Spendenübergabe in der Kinderklinik Tübingen

Foto: red